

# Fachbereich Wirtschaft

## an der Fachhochschule Augsburg



UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES AUGSBURG – SCHOOL OF BUSINESS



### Grußwort des Dekans

Liebe Studierende,  
liebe Studienanfänger,  
liebe Freunde und Partner  
unseres Fachbereichs Wirtschaft,

wenn ich das letzte Semester Revue passieren lasse, muss ich feststellen, dass ich immer mehr Zeit dafür benötige, den teilweise unverständlichen politischen Vorgaben, Ideen, Sparbeschlüssen nachzugehen: Budget-Kürzungen, widersprüchliche Aussagen zur Bachelor-Master-Thematik, Akkreditierung, Clusterbildung und so genannte Optimierungen, Landesdekanekonferenzen, Bundesdekanekonferenzen und diverse Arbeitskreise binden Kapazitäten, die für die Weiterentwicklung des Studienangebotes und der Studienqualität besser eingesetzt wären.

Ungeachtet dieser Tatsachen starten wir zuversichtlich und mit diversen Innovationen in dieses Wintersemester:

Die **Studienanfänger** in diesem Wintersemester beginnen ihr Studium in zwei neuen, aktualisierten Diplomstudiengängen:

- Betriebswirtschaft und
- International Management

Einzelheiten können der jeweiligen Studien- und Prüfungsordnung, den Flyern oder den entsprechenden Internetseiten entnommen werden.

Für unsere **Partner in Wirtschaft und Verwaltung** bieten wir im Wintersemester 2004/05 erstmals ein komplexes Seminarprogramm an. Dieses Programm erhebt den Anspruch „praxisorientierter Weiterbildung auf Hochschulniveau“. Es trägt der zunehmenden Notwendigkeit des berufsbegleitenden Lernens Rechnung und richtet sich vor allem an Führungskräfte aus Wirtschaft und Verwaltung. Damit baut die Fachhochschule ihren Praxisbezug weiter aus und schlägt konsequent die Brücke zwischen Wissenschaft und Praxis (mehr hierzu im Newsletter). Unsere Studierenden bitte ich, dieses Programm potenziellen Interessenten zugänglich zu machen.

Obwohl im Fachbereich Wirtschaft gerade erst zwei neue Diplom-Studiengänge gestartet sind, stellt sich der Fachbereich auch der Bachelor-Master-Thematik. Langsam gewinnt der **Bachelor-Master-Prozess** eine gewisse Dynamik: nach langen Jahren der Zurückhaltung äußert sich erstmals mit Pressemitteilung vom 5. Mai 2004 der bayerische Wissenschaftsminister positiv zu Bachelor- und Masterstudiengängen und fordert, die Akzeptanz dieser Abschlüsse durch zusätzliche Aufklärungsarbeit zu fördern. Ähnlich äußert sich der Präsident der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände Dieter Hundt (WISO 4/04 S. 391f).

Der Stifterverband der deutschen Wirtschaft initiierte am 07.06.2004 eine konzertierte Aktion führender deutscher Unternehmen. Danach kommt der Bologna-Prozess „einer jahrelangen Forderung der Wirtschaft“ entgegen. Diesem Prozess schließt sich auch unser Fachbereich an und entwickelt ein Bachelor-Master-Konzept, das solchen Anforderungen gerecht wird. Zu hoffen ist, dass dieses Konzept nicht den Sparbeschlüssen der bayerischen Staatsregierung zum Opfer fällt.

(weiter S. 2)

### Facts & News FB Wirtschaft

#### Bayern: Studienbewerber 1. Semester

##### BWL an allen FHs (Mehrfachbewerbungen)

2004/05:	22.811
	(-7 % gegenüber Vorjahr)
2003/04:	24.394

#### FH Augsburg: BewerberInnen 1. Semester

##### BWL & International Management

2004/05:	1.753
	(-9 % gegenüber Vorjahr)
2003/04:	1.926

#### IST-Anzahl der Studierenden

Wintersemester 2004/05	ca. 880
Planzahl (Basis für Haushalt)	450

#### Anzahl Professoren/Innen WS

20

#### Studienplätze im 1. Semester FHA

2004/05:	160
Um jeden Studienplatz in Betriebswirtschaft bewarben sich 16 Kandidaten.	

#### Numerus Clausus 2004/05 für Studienanfänger

<b>BWL Fachhochschule Augsburg (erste Zuteilung)</b>	
FOS	2,7 oder besser
Abitur	2,6 oder besser

#### Ausländische Studenten

FH insgesamt	164
davon FB Wirtschaft	76
Austauschstudenten Wirtschaft	36

#### Studierende in den Semestern (Prognose)

1. Semester	160
3. Semester	150
5. Semester	180
7. Semester	110
8. Semester	120
8 + Semester	90

#### Im Praxissemester sind im WS 2004/05

von W4	10
von W6	60

#### Prüfungs-Saison

Zum Abschluss des Sommersemesters 2004 wurden am Fachbereich BW 103 verschiedene Prüfungen abgelegt und korrigiert.

#### Absolventenzahlen SS 2004

Vorprüfung	82
Abschlussprüfung	64

Einen besonderen Stellenwert nimmt mittlerweile das **CHE-Hochschulranking** ein. Die betriebswirtschaftlichen Fachbereiche werden im WS 04/05 neu evaluiert.

Hinweisen möchte ich unsere Studierenden in diesem Zusammenhang auf zwei konkrete, hochschulinterne Termine:

- CHE-Vollversammlung für W5-W8  
12.10.04, 13.00 Uhr
- Vollversammlung W1-W8  
04.11.04, 13.00 Uhr

Bitte nutzen Sie bei Rückfragen/Problemen die allgemeine Studienberatung, Prof. Dr. Wirth und die Sprechstunden des Vorsitzenden der Prüfungskommission, Prof. Dr. Frantzke, sowie die Sprechstunden unserer Professoren.

### **Ich wünsche Ihnen allen einen guten Studienbeginn und -verlauf.**

Unseren diversen Kooperationspartnern in Hochschulen, Wirtschaft und Verwaltung danke ich recht herzlich für die gute Zusammenarbeit im letzten Semester und freue mich auf ein ereignisreiches neues Semester.

Mit besten Grüßen,  
Ihr

**Prof. Dr. A. Eschermann**  
Dekan Fachbereich Wirtschaft

**P.S.:** Zunehmend erfahre ich von Studenten- und Absolventenseite anerkennende Rückmeldungen über die Leistungen des Fachbereichs: Studierende, die die vielfältigen Angebote des Fachbereichs (Wahlpflichtfach-Angebote, Sprachangebote, Auslandsangebote, Wahlmöglichkeiten bei Studienschwerpunkten und -richtungen) konsequent nutzten, konnten sich ein individuelles Profil aufbauen, mit dem Sie sich am Arbeitsmarkt im Wettbewerb behaupteten.

### **Doppeldiplom mit der Universität Montpellier II**

Prof. Dr. Schönfelder und Doz. Marini besuchten im Mai die Universität, Montpellier in Frankreich um ein Abkommen für ein Doppeldiplom in die Wege zu leiten. Die Verhandlungen verliefen sehr positiv und wir werden im Oktober 2004 einen Gegenbesuch erhalten. Für diesen Anlass ist ein **International Day** geplant mit Schwerpunktvorlesungen in französisch und italienisch.

### **Besuch von Studenten der Universität Modena**

Studenten der Universität Modena werden uns am 8. und 9. Oktober 2004 besuchen. Es ist eine Vorlesung geplant und deutsche Studenten werden die Möglichkeit haben, sich direkt über Studienmöglichkeiten in Modena zu erkundigen.

### **Besuch aus Kansas City/USA**

Im Mai besuchten Frau Prof. Dr. Heiss und Prof. Dr. Robertson von unserer Partneruni UMKC in Kansas City unseren Fachbereich. Dabei wurde in erster Linie besprochen, wie die Zusammenarbeit zwischen unseren beiden Institutionen weiter vertieft werden kann. Besonders interessant waren für unsere amerikanischen Gäste Optionen, die sich aus dem neuen Studiengang „International Management“ ergeben, vor allem auch deshalb, weil die University of Missouri Kansas City vor Kurzem eine Kooperation mit dem Fachbereich „International Management“ der Universität St. Louis eingegangen ist, an welcher derzeit über 1000 Studierende eingeschrieben sind. Besonders begrüßt wurde von den Kollegen, dass ca. 50 % aller Lehrveranstaltungen im IM auf englisch angeboten werden, da so der Austausch mit amerikanischen Studierenden und Gastdozenten erheblich vereinfacht wird.



v.l.: Frau Prof. Heiss (UMKC), Präsident Prof. Schurk, Prof. Robertson (UMKC), Prof. Wimmer

### **Verabschiedung unseres Juristen Prof. Helmut Kerschner**



Prof. Eschermann (re.) verabschiedet Prof. Kerschner (li.)

Nach mehr als 30 Jahren verdienstvoller Lehrtätigkeit am Fachbereich ist Herr Prof. Kerschner, Dozent für Recht zum Ende des Sommersemesters 2004 in den Ruhestand getreten. Er wird noch weiter an unserer Hochschule bei unserem neuen Weiterbildungsangebot mitwirken. Der Fachbereich dankt Herrn Prof. Kerschner für seine wertvolle, liebenswürdige und verdienstvolle Lehrtätigkeit. Diese Professorenstelle wird so schnell wie möglich neu besetzt. Zur Nachfolge haben sich über 50 exzellente Juristen aus Wirtschaft und Verwaltung beworben. In einem ordnungsgemäßen Berufungsverfahren haben Fachbereich und Senat der FHA dem Bayerischen Staatsministerium einen Berufungsvorschlag unterbreitet. Die Berufung steht noch aus.

### **Lehrbeauftragte Marketing ins O<sup>2</sup>-Management**



Dipl. Oec. Karin Kaiser, ehemalige Lehrbeauftragte FHA

Dipl.-Ökonomin Karin Kaiser, München ist nach zwei Jahren erfolgreichem und beliebtem Wirken als Lehrbeauftragte für Marketing im Grundstudium leider ausgeschieden. Der Grund ist ihre neue Top-Position bei O<sup>2</sup> Germany in München als Head of Brand Strategy & International Branding. Im November wird Sie einen Gastvortrag an der FH aus ihrem neuen Aufgabengebiet halten.



## Projekte aus dem Sommersemester

### Fachhochschule verleiht Honorarprofessur an Herrn Thum



Prof. Thum und Präsident Prof. Körner (rechts)

Als Beweis dafür, daß der Fachbereich Wirtschaft auch als Lehrbeauftragte ausgewiesene Experten gewinnen konnte, hat Wissenschaftsminister Dr. Goppel eine Honorarprofessur verliehen. Im feierlichen Rahmen der Diplommurkundenverleihung überreichte der Präsident der FH, Professor Körner, an Herrn Steuerberater und Wirtschaftsprüfer H. R. Thum die Ernennungsurkunde.

Prof. Dr. Herrler würdigte in seiner Laudatio die besonderen Verdienste des H. Thum für den Fachbereich, insbesondere auch seine 20-jährige Tätigkeit als Lehrbeauftragter in verschiedenen Steuerrechtsfächern. Durch Herrn Thum ist es uns gelungen, unseren Studierenden den beruflichen Zugang zum Wirtschaftsprüfer zu erschließen.

### Friedberg als Marke und als Modellregion für Bayern

#### Stadtmarketing und Marketing-Konzeption für den Wirtschaftsstandort

Das Abschlusssemester W8 erarbeitete für die Stadt Friedberg eine einzigartige Marken-Konzeption in den Profilierungsschwerpunkten Wohnen, Freizeit und Gewerbe. Basis waren rund 300 Interviews mit Bürgern und Expertengespräche mit 52 Betrieben sowie Gespräche mit der Stadtverwaltung.



Das Team des Schwerpunkt Marketing Management International W8 SS 2004. Vorne: (v.r.) 1. Bürgermeister Dr. Peter Bergmair und Prof. Riegl im Rathaus von Friedberg

Zum Abschluss wurden die Beratungsergebnisse dem Ältestenrat sowie dem Stadtrat präsentiert und fanden dort wie zuvor in der Stadtverwaltung volle Anerkennung. Die Erkenntnisse für den Wirtschaftsstandort Friedberg fließen bereits in den Auftritt auf der EXPO Real und bei der konkreten Förderung der Gewerbeansiedlungen in der Aktiv-Stadt Friedberg ein. (Quelle Prof. Riegl)

### Analyse, Profilierung und Konzeption für das AMU

#### Ein Beitrag zur Stärkung der Industrieregion Augsburg/Schwaben/Bayern

18 Studenten des 7. Semesters Marketing-Management-International erarbeiteten für das AMU (Anwenderzentrum Material- und Umweltforschung Universität Augsburg) eine Profilierung und Konzeption, mit deren Hilfe das AMU zukünftig in der Lage sein soll, seinen Beitrag zur Stärkung der Industrieregion Augsburg/Schwaben/Bayern noch weiter zu steigern.

Das AMU ist ein Projekt der High Tech Offensive Bayern und damit für die bayerische Staatsregierung bedeutend. Die Ergebnisse der Studie wurden den Professoren des Instituts für Physik, dem Industriebeirat des AMU, Vertretern der bayerischen Staatsregierung, der Stadt Augsburg, der IHK und der Universitätsleitung präsentiert. (Quelle Prof. Kellner)

## FHA-Pyramid 2004 – eine der größten Firmenkontaktmessen Deutschlands an Hochschulen

Am 12. Mai fand die Pyramid 2004 wieder in den Räumen der FH in der Baumgartnerstraße statt. Auch in diesem Jahr waren wieder über 80 Ausstellerfirmen und ca. 2000 studentische Besucher bei uns. Unter dem diesjährigen Motto „Wissen und Praxis – eine starke Verbindung für den Erfolg“ wurden Praktikumsplätze, Diplomarbeiten, Ferienjobs und Festanstellungen vermittelt.

Die hohe Anzahl von Ausstellern und Besuchern macht die Pyramid zu einer der größten Kontaktmessen in Deutschland. Sie wurde von ca. 50 Studenten unterschiedlicher Fachbereiche und Semester durchgeführt, vom studentischen Führungsteam Christian Fischer, Barbara Werner, Stefanie Schotzko und Florian Mayer geleitet und von Prof. Dr. Kellner und Prof. Dr. Liebhart betreut.



80 Firmen warben auf der Pyramid 2004 um FH-Absolventen, Praktikanten und Diplomanden.

**Alles müller ...oder was?**



Auf Einladung von Frau Karin Kaiser, unserer Lehrbeauftragten für Marketing im Grundstudium, stellte Frau Anja Bernier, Produktgruppenleiterin New Business aus dem Unternehmen Molkerei Alois Müller GmbH & Co. KG am 11. Mai 2004 im Marketingkurs des Grundstudiums das clevere Innovationsmanagement der Molkerei Müller dar. Die Strategien dieses erfolgreichen international tätigen Unternehmens aus der Region fanden hohen Anklang bei den Studierenden und leiteten über auf den eine Woche später stattfindenden Vortrag von Nestlé, denn Müller kooperiert neuerdings mit diesem Konzern.

**Nestlé Deutschland AG: Neues Ernährungs-Marketing bei satten und älter werdenden Konsumenten**



Hartmut Gahmann, Leiter Corporate Communication, Nestlé Deutschland AG, Frankfurt, stellte am 18. Mai 2004 unter dem Motto: „Gesundheit die schmeckt“ den hoch aufgeschlossenen Studierenden im Grundstudium und den Marketing Studenten die Kommunikation des neuen Unternehmensprofils dar. Prof. Riegl würdigte die Zukunftsorientierung von Nestlé.

Die bislang noch relativ kleine Marke Nutrel ist so etwas wie die Speerspitze für die künftige Gesundheitsausrichtung des größten Nahrungsmittelkonzerns der Welt und für das darauf abgestimmte Mitarbeiter-Marketing bei den 14.500 Beschäftigten in Deutschland.

**Mercedes Benz: The Art of Global Corporate Marketing Communication**



Am 29. Juni 2004 informierte Martin Stein, Leiter des Fachgebiets Integrationsmanagement und Kommunikations Controlling die Studenten in einer Marketingveranstaltung von Prof. Riegl sehr eindrucksvoll über intelligente Auswege seines Konzerns aus der seit fünf Jahren andauernden Stagnation des Automobilabsatzes in Deutschland. Ziel von Daimler Chrysler ist es, die beste Markenkommunikation der Automobilbranche zu praktizieren.

Nicht nur die Bewohner der Region schätzen den Freizeitpark, sondern auch die Marketingstudenten, die unter Leitung von Professor Kellner eingeladen waren, die Attraktionen des Parks zu genießen.

**DaimlerChrysler: Produktmanagement als Schlüsselfunktion für Ertrag und Wachstum**



Dr. Alfons Hierhammer, Director Product Marketing Mercedes-Benz Vans und Prof. Dr. Kellner

**LEGOLAND Deutschland: Marketing macht Freizeitpark zum Motor einer Region**

Der Director Marketing and Sales Peter Kock schilderte den 38 Studenten des Schwerpunkts Marketing-Management (7. u. 8. Semester) in einem spannenden Vortrag in Günzburg, wie er mit seinem Team, LEGOLAND Deutschland zu einem Anziehungspunkt für 1,5 Mio Besucher jährlich macht.

Dr. Alfons Hierhammer, Director Product Marketing Mercedes-Benz Vans erläuterte eindrucksvoll, wie man als professioneller Produktmanager den Erfolgs- und Lebensprozess von Produkten steuert und sämtliche beteiligte Hauptfunktionen zielorientiert koordiniert. (Quelle Prof. Kellner)



Hartmut Gahmann, Nestlé Deutschland AG beim Verteilen von „Belohnungen“ im großen Hörsaal



Prof. Kellner (links) und der Director Marketing and Sales Legoland Peter Kock (3. v. l.) mit dem Schwerpunkt Marketing Management International W7 und W 8 im Legoland



## MAN B&W Diesel AG: Unternehmenskommunikation – Dachmarke und Imageaufbau

Andreas Lampersbach, Leiter Unternehmenskommunikation, führte mit den Studenten des 8. Semester Marketing-Management-International ein lebendiges Seminar zum Thema „Pressekonferenz“ durch.

Dabei erläuterte er anschaulich, wie ein globaler Anbieter von Schiffsmotoren Dachmarke und Image aufbaut. (Quelle Prof. Kellner)

## Rechtsanwalt Magnus Dühring, Augsburg

Der Medien- und Markenprofi  
unter den Rechtsanwälten

Passend zum markenpolitischen Schwerpunkt von Marketing Management International im Sommersemester fand am 15. April 2004 der von Prof. Riegl initiierte Gastvortrag des exzellenten und rhetorisch mitreissenden Referenten RA Magnus Dühring statt. Thema: Die Marke, Schaffen – Prüfen – Schützen.



RA Magnus Dühring,  
1. Vorstand Medienforum Augsburg e.V.

Für die Studierenden wurde klar, dass unter dem neuen Wettbewerbsrecht neben Kreativität im Marketing eine gute juristische Absicherung unabdingbar zum Konkurrenzvorsprung zählt.

## Internationales Marketing am Bodensee

Das 8. Semester des Schwerpunktes Marketing-Management-International führte unter Leitung von Prof. Kellner ein Wochenendseminar in Konstanz am Bodensee zum Thema „Internationales Marketing“ durch. Neben dem theoretischen Blick, wie man als Unternehmen, durch Marketing-Management, Zukunft in unserer globalen Welt finden kann, wurde bei herrlichem Wetter am Bodensee auch gemeinsam tolle Freizeit verbracht.

## Exkursion – Teambuilding in Violau

Zu Beginn des Praxisprojekts mit der AMU (Anwenderzentrum Material- und Umweltforschung Uni Augsburg), traf sich Prof. Kellner mit den 18 neuen Studenten des Schwerpunktes Marketing-Management-International im Seminarhaus in Violau bei Augsburg. Einen Tag lang bereitete sich das Team auf das neue Projekt vor.

## Maria Vesperbild – Marketing für den zweit- größten Wallfahrtsort in Bayern

Die Marketing-Studenten des Hauptstudiums hatten die Chance, Marketing-Management einmal ganz anders zu erleben.

In Maria Vesperbild schilderte Monsignore Dr. Imkamp, der Chef des Wallfahrtsortes, begeistert, wie man mit Marketing-Philosophie und wohl überlegter Marketinginstrumente Gläubige noch näher an den christlichen Glauben heranführen kann.

## Kooperationsprojekt mit der EADS in Augsburg

In Zusammenarbeit mit Jano von Zitzewitz und Erwin Thoma wird das 7. Semester im Schwerpunkt Marketing Management International ein strategisches Geschäftsfeld der EADS Augsburg untersucht und hierfür eine zukunfts- und ertragsorientierte Ausrichtung erarbeiten. 15 Studenten werden an dem spannenden Projekt mitarbeiten. (Ansprechpartner Prof. Kellner)

## Optimierung der Kommunikation bei globaler Produkteinführung von KUKA Robotern



Auf Initiative von Herrn Dipl. Ing. Michael Otto MBA, Coordinator Marketing/ProductStrategy bei KUKA Roboter GmbH, Gersthofen, wird das 8. Semester Schwerpunkt

Marketing Management International mit einem der erfolgreichsten Industrie-Unternehmen im Raum Augsburg ein praxisbezogenes Beratungs- und Forschungsprojekt realisieren.

Außerdem können sich alle Studierenden der Fachhochschule auf den Marketing-Vortrag von Herrn Michael Otto am 22. Dezember 2004 zum Thema „Product Placement von KUKA Robotern“ (man denke z.B. an den Auftritt von KUKA Robotern im James Bond Film usw.) freuen.

(Ansprechpartner Prof. Riegl)

KUKA Roboter GmbH verstärkt Kooperation mit dem Fachbereich Wirtschaft.



### Ausblick:

## Offizielle Hochschul-Termine (Vollversammlungen)

**CHE-Vollversammlung für W5, W8**  
12. Oktober 2004, 13.00 Uhr

**Vollversammlung W1-W8**  
04. November 2004, 13.00 Uhr

## Die FH hat ein neues Leitungsgremium seit 1. Oktober 2004

Präsident Prof. Körner geht in den Ruhestand und der bisherige Vizepräsident Prof. Dr. Schurk wurde im Sommersemester zum neuen Präsidenten gewählt. Die neuen Vizepräsidenten sind Prof. Bufler (FB Gestaltung) und Dr. Schell (FB Architektur und Bauwesen).



von links: neuer Präsident Prof. Schurk, Kanzler König, Past-President Prof. Körner

## Übergangsregelungen zur neuen Prüfungsordnung

Mit Inkrafttreten der neuen Studien- und Prüfungsordnung zum 1.10.2004 läuft die alte Studien- und Prüfungsordnung langsam aus, das bedeutet, dass alle Prüfungen solange angeboten werden, solange es noch zu prüfende Studierende gibt.

Anders ist es mit den Lehrveranstaltungen. Diese werden sukzessive planmässig abgebaut. Einzelheiten sind der neuen StPO am Aushang und der FH-Homepage zu entnehmen.

**Bitte teilen Sie Ihr Studium, Auslandssemester, Urlaubssemester so ein, dass Sie die Lehrveranstaltungen zu Ihren Prüfungsfächern auch besuchen können.**

## Aus dem Hochschulleben



Prost! Prof. Schönfelder (links), Prof. Grimm-Curtius (mitte), Frau Dott.ssa Angrisano (rechts)

### Biergartenausfahrt der BWL

Der Biergarten in Welden wurde am 9. Juni von sportlichen Radlern und Skatern angesteuert. Über 20 Teilnehmer (die Dozentinnen Angrisano und Marini, Prof. Grimm-Curtius und Prof. Schönfelder waren mit von der Partie) und einige Erasmusstudenten zeigten Fitness und Orientierungssinn...

**Nächste Ausfahrt: Oktober 2004, 1. oder 2. Semesterwoche**

### Mountainbiking

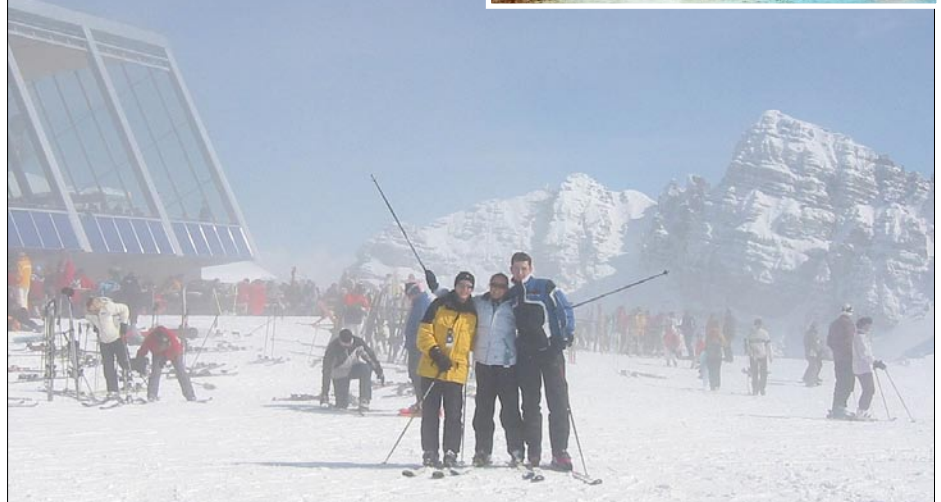
Zum Semesterabschluss begaben sich wieder Studenten mit Prof. Dr. W. Schönfelder in die Berge um per Rad die Almen der Hohen Tauern zu erklimmen. Käse und Buttermilch bei traumhaften Ausblicken und herrlichem Wetter waren die Belohnung für die Aufstiege.

**Achtung!** Mountainbikende Erstsemester können bei der herbstlichen Radausfahrt (Oktober) ihr Interesse für „Mountains are for biking 2005“ bekunden (Prof. Schönfelder).

### Skifahren in der Axamer Lizum

Leistung bringt Lohn. Diesem Grundsatz folgend, konnte Prof. Kellner mit den Studenten des 8. Semester (WS 2004/2005) den Erfolg des gemeinsam durchgeführten Praxis-Kooperationsprojekts des letzten Semesters feiern. Zwei Tage war das gesamte Team bei Sonnenschein und gutem Teamgeist in der Axamer Lizum beim Skifahren und Rodeln.

...and skiing! Marketingstudenten W8 in der Axamer Lizum





## MLP Preis 2004

Der Preis des Unternehmens MLP für besondere Studienleistungen ging diesmal an Frau Dipl. Betriebswirtin Carina Uhl die sich mit einem Notenschnitt von 1,0 und ihrer Diplomarbeit „Markenmanagement von Markenarchitekturen“ (Betreuer Prof. Dr. W.Schönfelder und Dozent Hofmann) auszeichnete.

## Hochbegabte Studenten

Nur 20 Studenten der Hochschule Augsburg dürfen pro Jahr an der von der Augsburger IT-Branche getragenen 2-wöchigen Veranstaltung für Hochbegabte teilnehmen. Eine Aufnahme muss daher als besondere Auszeichnung angesehen werden. Eine Studentin der FH war diesmal Teilnehmerin an der exklusiven Sommerakademie. Bewerber-Kontakt: Prof. Korb, FH Augsburg.



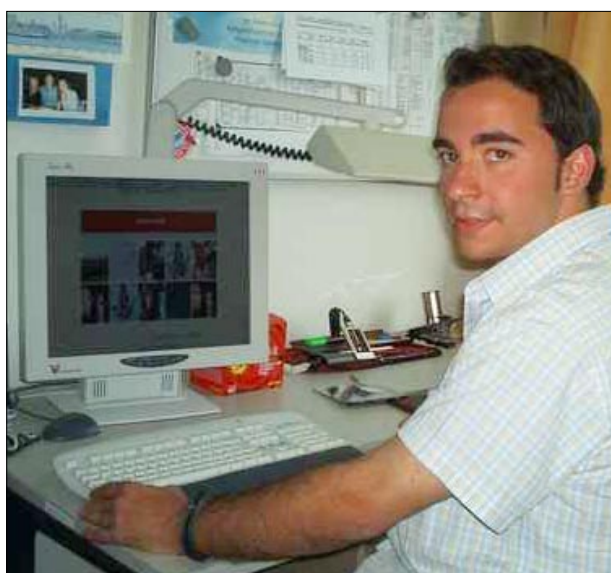
Präsident Prof. Körner, Frau Saiko (MLP), MLP-Preisträgerin Carina Uhl und Prof. Schönfelder

## Unser FH-Absolvent avanciert zum Professor



Präsident Prof. Körner und Dr. Holdenrieder

Herr Dr. Jürgen Holdenrieder (FH-Absolvent im Jahr 1999) erhielt vom Präsidenten der FH eine Anerkennung/Ehrung zu seiner erfolgreichen Promotion im Oktober 2003 an der University of Ulster. Mittlerweile wurde Dr. Holdenrieder dem Baden-Württembergischen Forschungsministerium zur Berufung als Fachhochschulprofessor auf dem Gebiet soziale Sicherung vorgeschlagen. Die Berufung soll zum SS 2005 erfolgen.



Erasmus-Student Luis Oltra Gil-Morte (Universidad Valencia/Spanien) mit seiner Internetpräsentation.

## ERASMUS-Studierende erfolgreich bei virtuellem Kurs

An unserem virtuellen Kurs „Betrieb und Umwelt“ (Prof. Dr. Grimm-Curtius) haben im Sommersemester auch sieben ERASMUS-Studierende sehr erfolgreich teilgenommen.

Die Internetpräsentationen aller Teilnehmer können unter der nachstehenden Adresse eingesehen werden:

[www.fb-augsburg.de/vhb/wirtschaft](http://www.fb-augsburg.de/vhb/wirtschaft)



## Unser Praktikant im Wachstumsmarkt Korea

Herr Daniel Thies absolviert sein zweites Praxissemester in Seoul bei Robert Bosch Korea Mechanics & Electronics Ltd. im Bereich Marketing der Abteilung Aftersales.

Hauptaufgabe: Vertrieb von Bosch Common-Rail Systemen für den koreanischen Automobilmarkt.

Praktikant Daniel Thies bei BOSCH in Seoul, Korea.



# Der Fachbereich Wirtschaft – School of Business – als Partner von Wirtschaft und Verwaltung

Liebe Partner unseres Fachbereichs,

dem Inhalt dieses Newsletters entnehmen Sie bitte einige unserer unterschiedlichen Kooperationen mit Unternehmen und/oder öffentlichen Verwaltungen, so. z.B. im Rahmen von Projekten, im Rahmen von Diplomarbeiten oder auch im Rahmen von Forschungsaktivitäten.

Ein besonderes Highlight ist jedes Jahr unsere Firmenkontaktmesse „Pyramid“, eine Kontaktbörse, auf der jährlich mehr als 80 Unternehmen Kontakt zur Hochschule und zu den Studierenden suchen und finden.

Grund genug, einmal systematisch über Kooperationsmöglichkeiten zu informieren und Sie zu bitten, bei Bedarf Kontakt zu „Ihrer“ School of Business aufzunehmen:

1. Zu unserem Studium gehören obligatorisch zwei **Praxissemester**, so dass wir immer froh sind über Angebote von Praktikantenplätzen. Im Gegenzug können Sie dabei vielleicht schon Ihre/Ihren zukünftige(n) MitarbeiterIn oder BewerberInnen für praxisnahe Diplomarbeiten kennen lernen.
2. Vor Allem in den Studienschwerpunkten (7. und 8. Semester) führen wir mit unseren Studierenden gerne **praxisbezogene Projekte** mit Unternehmen durch. Ihr Nutzen: Aufbereitung Ihrer Fragestellungen auf hohem wissenschaftlichem Niveau. Zahlreiche Dankschreiben zeugen von der Qualität dieser Projektarbeiten.
3. Mit Hilfe von **praxisbezogenen Diplomarbeiten** können Sie spezifische betriebswirtschaftliche Fragestellungen auf wissenschaftlichem Niveau aufbereiten lassen und damit wertvolle Entscheidungshilfen für Ihre Praxis gewinnen. Dabei lernen Sie möglicherweise schon Ihre(n) zukünftige(n) MitarbeiterIn kennen.
4. Etliche Professoren stehen auch für **individuelle Beratung** zur Verfügung. Sie können sich direkt an diese Professoren wenden (siehe Internet), oder an den Dekan des Fachbereichs, Prof. Dr. A. Eschermann, FB Wirtschaft, Schillstraße 100, 86169 Augsburg, *Mailadresse: ae@rz.fh-augsburg.de*.
5. Das neue **Weiterbildungsangebot** unserer School of Business finden Sie nebenstehend. Gerne führen wir aber auch firmeninterne Weiterbildungsveranstaltungen durch. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Lebrecht, *Mailadresse: lebrecht@rz.fh-augsburg.de*.

## Praxisorientierte Weiterbildung auf Hochschulniveau

Das Weiterbildungsprogramm des  
Fachbereichs Wirtschaft

### Seminare im Wintersemester 04/05

#### E-Commerce nach dem Hype – was ist geblieben und wie nutze ich die Potenziale erfolgsorientiert?

Referent: Prof. Dr. Norbert Gerth

Termin: 15. und 16. Oktober 2004, jeweils 9 bis 17 Uhr

#### Strategisches Management in Umbruchzeiten

Referent: Prof. Dr. Dirk Meissner

Termin: 22. Oktober 2004, 9 bis 17 Uhr

#### Marketing–Controlling – Den Erfolg im Marketing absichern und messbar machen

Referent: Prof. Dr. Norbert Gerth

Termin: 29. Oktober 2004, 9 bis 17 Uhr

#### Die Unternehmensnachfolge als Herausforderung

Referent: Prof. Peter Thum, Steuerberater und

Lehrbeauftragter an der FH Augsburg

Termin: 05. November 2004, 9 bis 17 Uhr

#### Produkt-Schnittstellenmanagement als Schaltstelle für Wachstum und Erfolg im Unternehmen

Referent: Prof. Dr. Klaus Kellner

Termin: 12. November 2004, 9 bis 17 Uhr

#### Auf Englisch erfolgreich verhandeln

Referent: Prof. Dr. Wolfram Schönfelder

Termin: 19. November 2004, 9 bis 17 Uhr

#### Aktuelles Arbeitsrecht – Von der Einstellung bis zur Entlassung

Referent: Prof. Helmut Kerschner

Termin: 26. und 27. November 2004, jeweils 9-17 Uhr

#### Wertorientierte Unternehmensführung und Shareholder Value

Referent: Prof. Dr. Wolfgang Wirth

Termin: 14. und 15. Januar 2005, jeweils 9 bis 17 Uhr

#### Produktionsmanagement – Made in Japan

Referent: Prof. Dr. Heinz-Jürgen Klepzig

Termin: 22. Januar 2005, 9 bis 17 Uhr

#### Innovationen richtig managen

Referent: Prof. Dr. Albrecht Eschermann

Termin: 29. Januar 2005, 9 bis 17 Uhr

#### Die Bedeutung internationaler Finanzmärkte für das eigene Unternehmen

Referent: Prof. Dr. Anton Frantzke

Termin: 11. Februar 2005, 9 bis 17 Uhr

#### Mit Profilierungsmanagement Identität gewinnen, die eigene Zukunft finden und Aufbruch schaffen

Referent: Prof. Dr. Klaus Kellner

Termin: 18. Februar 2005, 9 bis 17 Uhr

#### Kündigung und Kündigungsschutz im Arbeitsverhältnis

Referent: Prof. Helmut Kerschner

Termin: 26. Februar 2005, 9 bis 17 Uhr

Ausführliche Informationen zu den Inhalten und Kosten  
unter [www.fh-augsburg.de/bwl-seminare](http://www.fh-augsburg.de/bwl-seminare)

Anmeldung per E-Mail [bwl-seminare@fh-augsburg.de](mailto:bwl-seminare@fh-augsburg.de)  
oder Telefon 0821/598-2907; Fax 0821/598-2902

## Impressum

3. Newsletter des Fachbereich Wirtschaft  
Fachhochschule Augsburg  
University of Applied Sciences  
School of Business  
Schillstrasse 100  
86169 Augsburg

Redaktion Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit:  
Prof. Eschermann (Dekan), Prof. Feucht  
(Prodekan), Prof. Lachhammer, Prof. Herrler  
(Studiendekan), Prof. Kellner und Prof. Riegl  
V.i.S.d.P.: Prof. Riegl  
Satz, Layout: Martin Lohr

© 2004 by FHA School Of Business  
Erscheint zu Beginn des Semesters

Anregungen & Vorschläge an:  
Fax 0821/56 71 44-15  
E-Mail [prof.riegl@rz.fh-augsburg.de](mailto:prof.riegl@rz.fh-augsburg.de)